

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Eberswalde**
Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde

1. Februar 2013

Stefan Sühl
Telefon 03334 / 276 - 330
Telefax 03334 / 276 - 171

Zentrale 03334 276-0
Telefax 03334 276-171
wsa-eberswalde
@wsv.bund.de
www.wsa-eberswalde.wsv.de

Eisbrecher knacken letzte Eisbarriere auf der Oder!

**Polnische und deutsche Kopfeisbrecher haben heute den
Abschnitt zwischen der Neurüdritzer Eisenbahnbrücke und
Hohenwutzen erfolgreich vom Eis befreit.
Eisschollen schwimmen die Oder stromab in Richtung Schwedt.**

Die milde Witterung und der Einsatz der Eisbrecher in den vergangenen Tagen haben dazu geführt, dass die Oder oberhalb der Klützer Querfahrt (Oder-km 730) nahezu eisfrei ist.

Die letzte Eisbarriere zwischen der Neurüdritzer Eisenbahnbrücke (Oder-km 653,9) und Hohenwutzen (Oder-km 660) ist heute von drei Kopfeisbrechern der deutsch-polnischen Eisbrecherflotte aufgebrochen worden. Dort war das am gestrigen Tag stromauf der Oder gebrochene Eis zwischenzeitlich wieder zum Stillstand gekommen.

Voraussichtlich bis morgen wird der Einsatz der Eisbrecher im Bereich der der Mündung der Oder in den Dammschen See bei Szczecin fortgesetzt. Im Anschluss werden die Eisbrecher des Wasser- und Schifffahrtsamtes Eberswalde wieder zum Stützpunkt in Hohensaaten verlegt.

Weiterführende Informationen und Hintergründe zum Eisauflauf auf der Oder entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung des WSA Eberswalde vom 25.01.2013 (http://www.wsv.de/ftp/presse/2013/00029_2013.pdf).



Eisbrecher „Kietz“ bei Oder-km 658; 01.02.2013



Eisbrecher „Schwedt“ bei Oder-km 657; 01.02.2013